## k5 bereits in mehr als 580 Städten und Gemeinden im Echtbetrieb



Die k5-Partner waren als Aussteller bei der Kommunalmesse im Rahmen des Gemeindetages 2015 erfolgreich vertreten. Zahlreiche Besucher waren besonders an der neuen k5-Lösung interessiert. Bisher haben sich bereits mehr als 1.150 Kommunen für diese Lösung entschieden und mehr als 580 arbeiten bereits erfolgreich im Echtbetrieb. Damit schreibt die kommunale Softwarelösung k5 Kommunalmanagement weiter Erfolgsgeschichte.

Durch die Zusammenarbeit der fünf Entwicklungspartner gemdat Niederösterreich,



Bürgermeister Josef Maier (3. v. rechts) und sein Team nehmen als 500. k5-Gemeinde eine Skulptur entgegen. Im Bild mit den beiden Geschäftsführern der PSC, Konstantin Struckl und Raimund Koch (2. und 4. v. rechts)

gemdat Oberösterreich, Gemeindeinformatik, Kufgem-EDV und PSC Software & Consulting wird k5 auch österreichweit angeboten.

Im Rahmen der Kommunalmesse wurde der 500. k5-Anwender, die Gemeinde Neumarkt in der Steiermark, vor den Vorhang geholt. Herr Bürgermeister Josef Maier nahm die für diesen Anlass geschaffene Skulptur des Weizer Bildhauers Albert Schmuck entgegen.

Überreicht wurde die Skulptur durch die beiden Geschäftsführer der PSC Konstantin Struckl und Raimund Koch, die Bürgermeister Josef Maier zu diesem Anlass gratulierten. Bgm. Maier: "Eine der größten Herausforderungen war bei sieben zu fusionierenden Verwaltungen die Umsetzung eines neuen IT-Konzeptes. Für die Implementierung einer neuen IT-Lösung blieb sehr wenig Zeit, daher war ein kompetenter Partner in dieser schwierigen Phase sehr wichtig. PSC hat das k5 Kommunalmanagement in nur wenigen Tagen implementiert und wir konnten sehr rasch den Echtbetrieb aufnehmen sowie die Vorschreibungen durchführen und so die Liquidität herstellen. Der Österreich-Standard k5 gibt uns die entsprechende Zukunfts- und Investitionssicherheit", berichtete Bgm. Josef Maier, "Wir freuen uns sehr, dass die Marktgemeinde Neumarkt bereits die 500. k5-Gemeinde im Echtbetrieb ist!"



Auf der Kommunalmesse war das Feedback der Anwender äußerst positiv. Das Softwarekonzept, das die Bedürfnisse des Anwenders konsequent in den Mittelpunkt stellt, ist voll aufgegangen, wie die beeindruckenden Zahlen belegen.

> Weitere Informationen dazu finden Sie auch unter www.k-5.at



DIE NEUE GENERATION IM KOMMUNALMANAGEMENT